

Tageseltern packen Geschenkpakete

„Weihnachten im Schuhkarton“: Tupf dabei

LÜDENSCHIED ■ Sie wollen helfen und dabei auch über den eigenen Tellerrand blicken: Erstmals beteiligt sich der Lüdenscheider Verein Tages- und Pflegeeltern (Tupf) in diesem Jahr an der bekannten Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Darüber informierten gegenüber unserer Zeitung nun die Tupf-Vertreterinnen Cordula Bock und Angèle Espermann-Jansen. Die Worte von Cordula Bock: „Wir haben da noch keine Erfahrung, hoffen aber auf starke Resonanz bei den Tageseltern und im Vereinsumfeld.“

Zum Hintergrund: Die christlich geprägte Initiative „Weihnachten im Schuhkarton“ gibt es mittlerweile seit knapp 25 Jahren. Auch etliche Lüdenscheider Einrichtungen beteiligen sich immer wieder daran. Bei dem Benefiz-Projekt packen Menschen

aus den reichen Industrieländern Weihnachtspakete für Kinder in den armen Regionen der Welt. Der Inhalt der Päckchen: Vor allem Spielzeug, aber auch Süßigkeiten und Kleidung. Es muss sich um Neuware sowie um abgepackte und haltbare Lebensmittel handeln. Insgesamt waren bislang rund 146 Millionen Kinder in 150 Ländern Nutznießer der Aktion.

Tupf-Freunde können die von ihnen gepackten Kartons bis zum 15. November im Tupf-Sitz an der Kluser Straße 35 (Ecke Wiesenstraße) abgeben. Jeweils von montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung. Der Kontakt ist unter der Lüdenscheider Tupf-Rufnummer 86 14 94 möglich. Infos finden sich auch auf der Homepage www.tupf-luedenscheid.de. ■ dt



Hoffen auf viele Pakete für arme Kinder: die Tupf-Vertreterinnen Cordula Bock (links) und Angèle Espermann-Jansen. ■ Foto: dt